

illwerke  vkw

MAGAZIN

VORARLBERGS MAGAZIN FÜR ENERGIE, ZUKUNFT UND NACHHALTIGES LEBEN

MIT MUT UND WEITBLICK

Experte Alois Flatz
über Nachhaltigkeit und
die aktuelle Bewegung

MIT FREUDE ZUR NATUR

Wie der Familienausflug
klimaneutral gelingt

LUST AUF FESTSPIELE?

Gewinnen Sie
3 x 2 exklusive Karten
für die Premiere
am 17. Juli 2019!

> 03

AUSGABE 50

SOMMER
2019

Unaufhaltsam auf dem Weg

Selbst die großen Autohersteller sehen keine Alternative zur Elektromobilität.
Wir zeigen Ihnen, wie Sie sich für die Mobilität der Zukunft rüsten.

DYNAMIK

—

04

HERAUSFORDERUNG ANGENOMMEN

Vorarlbergs Stromnetz für Zukunft gerüstet

—

12

IN BEWEGUNG

Automobilbranche im Umbruch

—

16

WENN AUS DATEN INFORMATIONEN WERDEN

Unser Data-Scientist im Porträt

FORTSCHRITT

—

06

ATEMBERAUBEND

Obervermuntwerk II in Zahlen

—

08

STARKER WANDEL

Seit 20 Jahren für Kunden da

—

10

AUGMENTED REALITY

Virtuell in die Zukunft

WEITBLICK

—

14

FAMILIENSPASS

Klimafreundlicher Ausflug

—

18

FEIERN MIT RÜCKSICHT AUF DIE UMWELT

poolbar-Festival im Klimaneutralitätsbündnis 2025

—

20

NACHHALTIGKEIT

Experte Alois Flatz im Gespräch

KUNDENSERVICE



+43 5574 9000



kundenservice@vkw.at



vkw.at



facebook.com/illwerke.vkw



instagram.com/illwerke.vkw



twitter.com/illwerkevkw



ES IST VOLLBRACHT!

Das Obervermuntwerk II wurde offiziell eröffnet. „Wir können auf zehn erfolgreiche Jahre von der Projektentwicklung bis zum laufenden Kraftwerk zurückblicken“, erzählt Projektleiter Dipl.-Ing. Gerd Wegeler.

Um das neue Kraftwerk zu präsentieren, finden am **31. August** und am **1. September 2019** Tage der offenen Tür statt.

STROMPRODUKTION

KERNAUFGABE:

Bereitstellung von Spitzen- und Regelenergie

LEISTUNG:

- 360 Megawatt im Turbinen- und Pumpbetrieb
- Zwei Drittel Vorarlbergs können im Notfall kurzfristig mit Strom versorgt werden

obervermuntwerk2.at

Wie viele Arbeitsstunden leisteten illwerke vkw Mitarbeiter beim Bau des Obervermuntwerks II?



Gewinnen Sie 3x2 exklusive Karten für die Festspiel-Premiere von Rigoletto am 17. Juli 2019 und für den Künstlerempfang im Anschluss.

EINSENDESCHLUSS: 14.07.2019



QR-Code scannen oder Frage auf magazin.vkw.at beantworten und mit etwas Glück gewinnen.

ENERGIE FÜR GENERATIONEN



Endlich verschmolzen: Seit diesem Monat sind Illwerke und VKW auch gesellschaftsrechtlich zur illwerke vkw AG zusammengewachsen. Dies war für uns der Anlass, uns intensiv mit unserer Marke, unseren Werten und einem neuen Erscheinungsbild auseinanderzusetzen und uns weiterzuentwickeln. Wie das für Sie spürbar wird? Einerseits durch einen zeitgemäßen Außenauftritt, andererseits im persönlichen Kontakt.

Wir möchten in Bewegung bleiben, uns an die Anforderungen der Zukunft anpassen und dennoch stabil und verlässlich sein. Das zeigen wir unter anderem auch mit der druckfrischen Ausgabe, die Sie heute in Händen halten: Sie ist die mittlerweile 50. Ausgabe und wird Ihnen in Zukunft mit neuer Aufmachung interessante Geschichten aus unserem Unternehmen und der vielseitigen Energiewelt liefern.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen!

Dipl.-Ing. Helmut Mennel
Dr. Christof Germann

IMPRESSUM illwerke vkw AG, Weidachstraße 6, 6900 Bregenz; FN 59202 m, LG Feldkirch; E-MAIL: redaktion@illwerkevkw.at; www.illwerkevkw.at; T: 05574 601-0; HERAUSGEBER: Dr. Christof Germann; Dipl.-Ing. Helmut Mennel; DRUCK: Buchdruckerei Lustenau GmbH, Millennium Park 10, A-6890 Lustenau; KONZEPTION, LAYOUT & REDAKTION: Konzett & Brenndörfer OG, clavix Kommunikationsberatung GmbH; FOTOS: illwerke vkw, Marcel Hagen, Matthias Rhomberg, Patrick Säly, Christoph Schöch, Darko Todorovic, Markus Tretter

Das Titelbild wurde von Christoph Schöch im Brandnertal am Lünsee aufgenommen.



Das illwerke vkw Magazin wird klimaneutral auf PEFC-zertifiziertem Papier gedruckt.



DIE 5 BEREICHE DER „MISSION 2030“



ANSTEUERUNG KUNDENANLAGEN

Die steigende Zahl an größeren Verbrauchern wie Wärmepumpen oder Elektroautos stellt Netzbetreiber vor Herausforderungen. Mit viel Fingerspitzengefühl arbeiten die Netzexperten an der Frage, wie es gelingen kann, Lasten – ohne spürbaren Einfluss auf den Kunden – zu beeinflussen und damit Überlastungen zu Spitzenzeiten, beispielsweise nach Feierabend, zu vermeiden.



KONVENTIONELLER NETZAUSBAU

vorarlberg netz investiert laufend in die **Erhaltung und den Ausbau der Netzinfrastruktur**. Wie das Netz heute aufgestellt ist und unter welchen Voraussetzungen es den Anforderungen im Jahr 2030 gerecht wird, steht im Mittelpunkt dieses Teilprojekts. Die in Zukunft benötigte Infrastruktur – unter Berücksichtigung neuer Technologien – wird ausgearbeitet.

WIE KLIMAZIELE UND ENERGIETRENDS DIE STROMNETZE VERÄNDERN

DAS NETZ VON MORGEN

NETZAUSBAU Mit dem Projekt „Netzentwicklung – mission 2030“ rüstet vorarlberg netz das Stromnetz für die bevorstehende Energiewende. Immer mehr dezentrale Erzeuger, der Vormarsch der Elektromobilität und eine Vielzahl großer Verbraucher verlangen nach neuen Konzepten und Technologien.

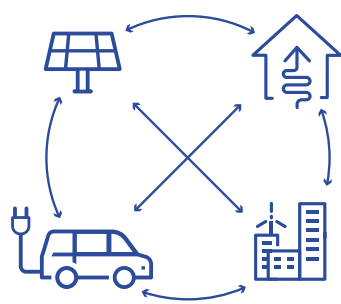
ÖKOSTROM-OFFENSIVE

Bis 2030 sollen erneuerbare Quellen gleich viel elektrische Energie liefern wie österreichweit verbraucht wird, so der nationale Klimaplan. Auch im Hinblick darauf startete vorarlberg netz das Projekt „Netzentwicklung – mission 2030“. Denn die steigenden – und naturgemäß stark schwankenden – Mengen an Ökostrom, die unter anderem Photovoltaikanlagen von Lochau bis Partenen liefern, müssen im Netz erst einmal untergebracht werden. Dies zu gewährleisten, ist nun Aufgabe der Experten von vorarlberg netz. Hinzu kommen aktuelle Trends von der Sektorkopplung bis zur E-Mobilität, die Auswirkungen auf das Netz haben.

INTELLIGENZ IM NETZ

In verschiedenen Teilprojekten arbeitet das Projektteam unter der Leitung von Thomas Hilbe, zuständig für Netzbetrieb und -vertrieb, und Netzplaner Frank Herb die wesentlichen Aspekte rund um das Energienetz der Zukunft heraus.

Die FH-Vorarlberg und die FfE (Forschungsstelle für Energiewirtschaft) München begleiten die „mission 2030“ wissenschaftlich. Eine wichtige Rolle nimmt einmal mehr die Digitalisierung ein: Es gilt, die ideale Kombination aus klassischem Netzausbau und neuen Technologien wie digitalen Trafostationen zu finden.



WISSEN

Sektorkopplung bezeichnet die Vernetzung der Sektoren **Strom, Wärme, Mobilität und Industrie**, damit die erneuerbaren Energien optimal genutzt und integriert werden können. Eine Möglichkeit bildet dabei die Herstellung von Wasserstoff und Methan mit Strom aus erneuerbaren Energien (Power to Gas).



INTELLIGENTE NETZE

Neue Technologien halten im Nieder- und Mittelspannungsnetz Einzug. Denn gerade regionale Schwankungen sind schwerer auszugleichen. 2018 startete der Pilotbetrieb einer intelligenten und künftig auch regelbaren Trafostation im Ortsnetz. Diese kann z. B. auf hohe Sonnenstrom-Einspeisung reagieren. Mittels Messtechnik lassen sich wertvolle Reserven im Netz aufdecken. Das Projektteam analysiert und simuliert, welche Module und Funktionen künftig – auch wirtschaftlich – Sinn machen.

GESETZLICHER UND NETZWIRTSCHAFTLICHER RAHMEN

Daten sind die Grundlage, um das Netz von morgen steuern zu können. Fachleute untersuchen, welche Entwicklungsmöglichkeiten die geltenden Rahmenbedingungen bieten, und prüfen, in welchen Bereichen es Anpassungen bräuchte. Die Experten von vorarlberg netz arbeiten national und international in der DACH-Region an Normen, Richtlinien und Tarifentwicklungen mit.

In Vorarlberg bringen

700

neue dezentrale Erzeugungsanlagen pro Jahr

8 Megawatt

zusätzliche Leistung ins Netz



NETZINTEGRATION „GRÜNES GAS“

Vergären organische Stoffe wie Gülle, Mist oder Bioabfälle, entsteht Biogas, das entsprechend aufbereitet als Biomethan in das Erdgasnetz eingespeist werden kann. Zudem kann aus **überschüssiger Wind- und Sonnenenergie synthetisch „grünes Gas“ erzeugt werden**. Das Projektteam **erhebt das Potenzial in Vorarlberg**, ermittelt Einsatz- und Speichermöglichkeiten und arbeitet daran, dass **geeignete Rahmenbedingungen für die Einspeisung** geschaffen werden.

ZAHLEN, DATEN UND FAKTEN RUND UM DAS OBERVERMUNTWERK II

Wasserkraftwerk Obervermuntwerk II

Geplant, getüfelt und viel Zeit investiert – das haben zahlreiche Mitarbeiter der illwerke vkw, um das Obervermuntwerk II zu verwirklichen.

Nun ist das derzeit modernste Pumpspeicherkraftwerk der Welt erfolgreich fertiggestellt und die letzten Arbeiten sowie der Rückbau der Baustelle sind in vollem Gange.

TIPP



Wer gerne interessante Einblicke in das imposante Wasserkraftwerk bekommen möchte, sollte am besten gleich die Video-Dokumentation auf YouTube ansehen.



Video anschauen:
youtube.com/illwerkevkwmagazin

5 Jahre
Vorbereitung und Planung

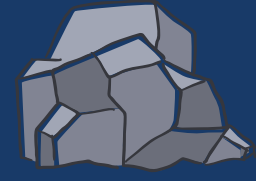


5 Jahre
Baizeit und Inbetriebnahme

Sprengstoff
1.200 t
wurden benötigt, um die unterirdische Anlage zu errichten.

ILLWERKE VKW

IN ZAHLEN



900.000 m³

Fels wurden ausgebrochen.

200 km

Verkabelung wurden im Kraftwerk verlegt.

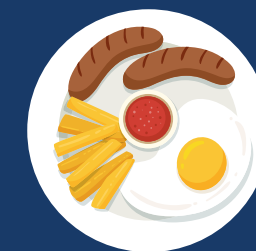


Arbeitsstunden

550.000

wurden von illwerke vkw Mitarbeitern geleistet.

Essen wurden ausgegeben.



65.000

550

Mitarbeiter waren zu Spitzenzeiten gleichzeitig auf der Baustelle im Einsatz.





NOCH NÄHER AM KUNDEN

20 JAHRE KUNDENSERVICE: KUNDENBEGEISTERUNG WECKEN

IN BEWEGUNG Gute Erreichbarkeit, eine freundliche und kompetente Beratung: All das macht seit 20 Jahren den vkw Kundenservice so erfolgreich.

STARKER WANDEL

Der Kundenservice hatte bei der Illwerke vkw von Beginn an einen hohen Stellenwert. „Mittlerweile arbeiten rund 50 Mitarbeitende im Kundenservice. Die Anforderungen an sie steigen immer weiter und fundiertes technisches bzw. kaufmännisches Wissen ist gefordert“, erklärt Franz Reiner, Leiter Kundenservice. Eines ist dem Energiedienstleister besonders wichtig, so Reiner: „Unser vkw Kunden-



Unser Kundenservice möchte nicht nur die Anliegen rasch lösen, sondern die Kunden durch eine schnelle, kompetente und freundliche Beratung begeistern.

Franz Reiner, Leiter vkw Kundenservice



Gute Beratung ist das A und O: Das Team ist laufend auf der Suche nach guten Mitarbeitenden.

Schnell in Kontakt

1.348.505

Anrufe in den letzten 20 Jahren

21.945

E-Mails mehr im Jahr 2018, als noch im Jahr 2009



telefonisch



online



persönlich



per E-Mail

Nie zuvor gab es so viele Möglichkeiten, mit uns in Kontakt zu treten – und zwar **einfach, schnell** und quasi **kostenlos**. Die Erwartungen der Kunden haben sich demnach gewandelt: Sie möchten **zeitnahe Antworten auf ihre Anliegen** und diese schneller erledigt wissen.

service-Center befindet sich in der Region. Bei uns antworten Menschen, keine Chat-Bots. Wir setzen auf persönlichen Kontakt. Denn nur so können wir auf die Anforderungen, die die unterschiedlichen Kanäle mit sich bringen, reagieren. Außerdem gelingt es uns dadurch seit Jahren, unser hohes Qualitätslevel in der Beratung und bei Anfragen zu halten.“

NEUE MÖGLICHKEITEN

Wie sehr sich der vkw Kundenservice weiterentwickelt, zeigt sich am Beispiel der Intelligenten

Stromzähler. „Wir sammeln bei den Testläufen wertvolle Erfahrung. Denn der Tausch der 190.000 Geräte ist eine logistische Herausforderung und wirkt sich auch bei uns auf alle Prozesse aus. Deshalb kümmern sich einige unserer Mitarbeitenden seit geraumer Zeit um die Weiterentwicklung unserer Systeme, damit wir auf den Roll-out gut vorbereitet sind.“ Auch Services wie die Online-Terminvereinbarung ermöglichen es den Kunden künftig, unkompliziert und bequem Termine für den Zählertausch reservieren zu können.



Auch die vkw Online-Services werden von den Kunden sehr gerne angenommen.



TELEFON IST TRUMPF

Trotz der vielfältigen Kontaktmöglichkeiten greift der Großteil der Kunden bevorzugt zum Hörer. Eine telefonische Beratung bietet vielen Anrufern Sicherheit und einen großen Nutzen: So handelt es sich bei Anliegen oft um komplexe Anfragen, die eine persönliche Betreuung erfordern.

Auf einen Blick

50 Mitarbeitende insgesamt



30 Mitarbeitende sind zu 25 % mit direkter Telefon-Beratung oder im Kundenempfang beschäftigt.



15 Mitarbeitende beschäftigen sich mit Digitalisierung, Automatisierung oder IT-Systemen.



Die häufigsten Geschäftsfälle: Ein- und Auszug, Neuanlagen

Der Einsatz von Augmented Reality mag derzeit bei einem Netzbetreiber noch als Science Fiction erscheinen, doch die praktische Anwendung ist näher, als man glaubt.

Sebastian Drexel, Geoinformatik



Wussten Sie

...

... dass Augmented Reality erstmals durch das Spiel Pokémon Go einem breiten Publikum zugänglich gemacht wurde?

DIGITALE INNOVATIONEN

AUGMENTED REALITY MACHT LEITUNGEN SICHTBAR

NEUE TECHNOLOGIE Die illwerke vkw macht einen weiteren Schritt in Richtung digitale Zukunft. Denn vorarlberg netz erkundet im Rahmen eines Innovationsprojekts die zukünftigen Anwendungsmöglichkeiten von Augmented Reality.

LEITUNGEN WIEDERFINDEN

vorarlberg netz ist für den Betrieb von Strom- und Erdgasnetzen verantwortlich. Der Netzbetreiber verfügt über tausende Kilometer an Leitungen, die zu über 94 Prozent unter der Erde liegen. Nach einiger Zeit ist es selbst für sehr erfahrene Mitarbeiter schwierig festzustellen, wo die Kabel verlaufen. Deshalb wird jede Leitung bei ihrer Verlegung mit modernsten Vermessungsmethoden eingemessen und in das Geographische Informationssystem (GIS) eingetragen. Dadurch ist es möglich, einen Überblick über alle Leitungen zu erhalten.

AM PULS DER ZEIT

Derzeit wird Augmented Reality bei vorarlberg netz auf Herz und Nieren geprüft. Denn diese Technologie soll Mitarbeitern im Außendienst zukünftig ermöglichen, die unterirdische Versorgungsinfrastruktur mit einem Smartphone oder Tablet intuitiv zu visualisieren.

Das heißt, alle Leitungen, egal ob Strom, Gas, Telekom, Wasser oder Abwasser, können schnell und unkompliziert mit einer App auf einem mobilen Gerät betrachtet werden.

WISSEN



Augmented Reality bedeutet wortwörtlich übersetzt „erweiterte Realität“. Das heißt, Augmented Reality erweitert die Wirklichkeit um 3D-Objekte, die auf Bewegungen des Anwenders reagieren. Dafür können **Smartphones**, **Tablets** sowie **spezielle Brillen** verwendet werden. Häufig eingesetzt wird Augmented Reality zum Beispiel bei Fußball-Übertragungen, indem die Abseits-Linie eingeblendet wird.



Augmented Reality ist in der Arbeitswelt angekommen.

HINTER DEN KULISSEN

Know-how nutzen

Bereits **seit Jahrzehnten** werden **räumliche Daten digitalisiert**. Die **Online-Leitungsauskunft** informiert Kunden über die **Lage von 13.000 Kilometern an Strom-, Erdgas- und Telekomleitungen**.

Am besten gleich informieren unter [leitungsauskunft.vorarlbergnetz.at](https://www.leitungsauskunft.vorarlbergnetz.at)

Das vorhandene **Know-how** wird auch externen Partnern im Rahmen von **GIS-Dienstleistungen** angeboten. So nutzen schon **über 70 Vorarlberger Gemeinden** und **andere Leitungsbetreiber** die **GIS-Services**.



Netz- und Geoinformation:
gis@vorarlbergnetz.at
[gis.vorarlbergnetz.at](https://www.gis.vorarlbergnetz.at)

AUF DEM WEG

ELEKTRISCH MOBIL IN DIE ZUKUNFT

MOBILITÄTSWENDE Die Autoindustrie bahnt sich den Weg in Richtung Nachhaltigkeit. Elektrofahrzeuge gelten dabei als erste Wahl.

UNABWENDBAR

Die aktuelle Entwicklung der Autoindustrie schreitet unaufhaltsam voran. So kündigte der Volkswagen-Konzern bereits an, das Unternehmen stärker Richtung Elektromobilität auszurichten. VW-Vorstandsvorsitzender Dr. Herbert Diess zeigt sich in Medienberichten davon überzeugt, dass es im nächsten Jahrzehnt keine Alternative zur Elektromobilität geben wird.

CO₂ WIRD TEUER

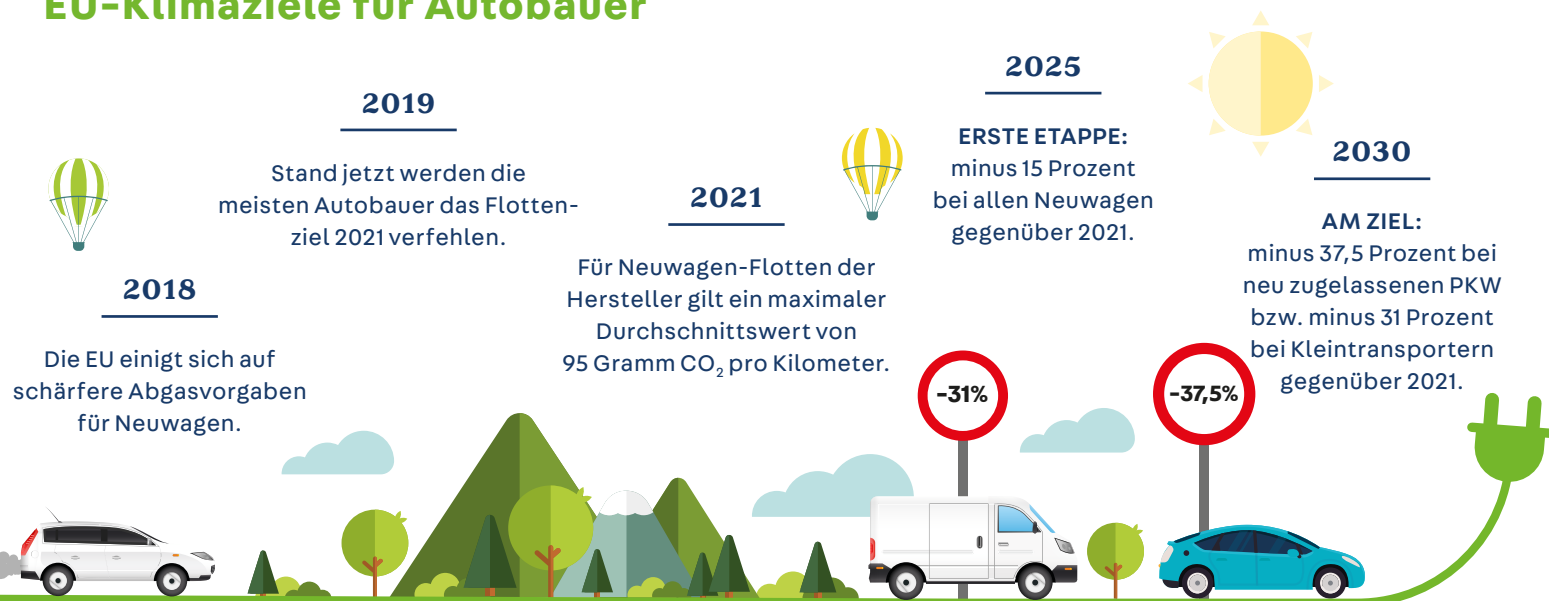
Werden die CO₂-Ziele nicht erreicht, drohen den Autobauern empfindliche Strafzahlungen. Mithilfe elektrischer Motoren soll die Abkehr vom Verbrenner gelingen – selbst wenn noch Fragen offen sind, gerade rund um die Batterien. Die Mobilitätswende wird kommen. Welcher Weg ans Ziel führt, darüber sind sich Experten wie Autobauer jedoch noch uneins. Die Zukunft bleibt spannend.



Die Autobauer werden von der EU in die Pflicht genommen. Bei Nichterfüllung der CO₂-Ziele stehen empfindliche Strafzahlungen ins Haus.“

Stefan Hartmann, Produktmanager vlotte

EU-Klimaziele für Autobauer



GRENZENLOS LADEN



Die vkw vlotte Public-Ladekarte gilt nicht nur an den (halb)öffentlichen Ladestationen in Vorarlberg sowie österreichweit im BEÖ*-Verbund und bei den Smatrics-Ladesäulen, sondern auch im Ausland: bei Ladepartnern wie der EnBW, EON, den Liechtensteinischen Kraftwerken oder den Stadtwerken Lindau.

* BEÖ: Bundesverband Elektromobilität Österreich

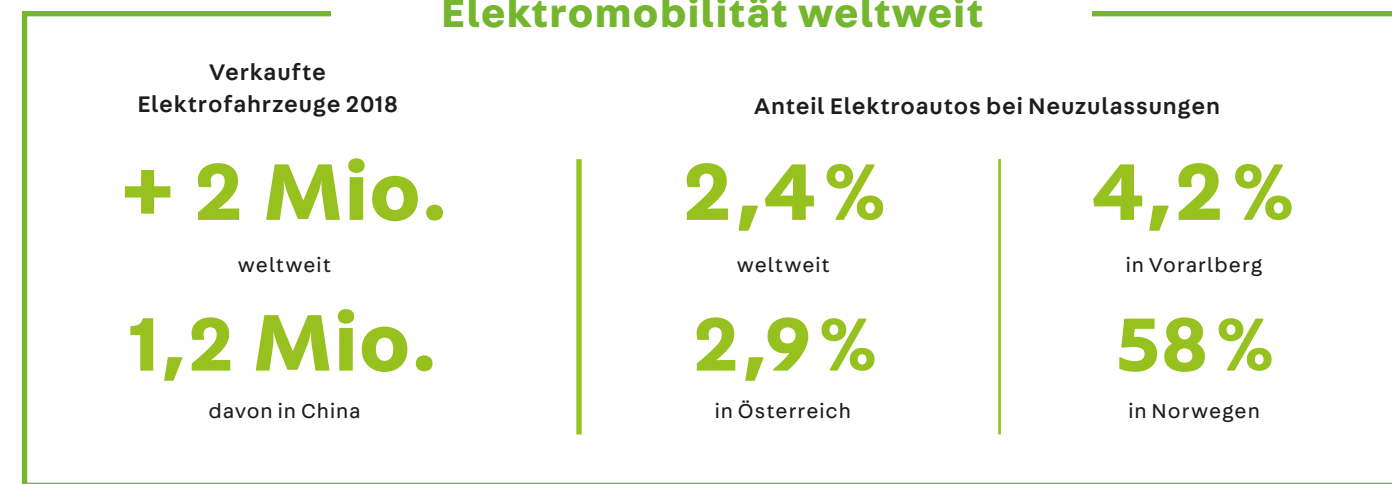
NACHGEFRAGT

WELCHE FRAGE BESCHÄFTIGT SIE?

Die Mobilitätsexperten der vlotte stehen Ihnen Rede und Antwort.

Was möchten Sie rund um E-Mobilität und vlotte wissen? Senden Sie uns Ihre Frage an: elektromobil@vkw.at

Elektromobilität weltweit



FIT FÜR MORGEN

Unser Zuhause gehört für die Mobilität der Zukunft gerüstet. vlotte unterstützt Bauträger, in Neubauten die Voraussetzungen zu schaffen, um jederzeit Ladestationen installieren zu können. Die Umsetzung von Ladelösungen im Bestand, in der Wirtschaft sowie im Tourismus wird ebenfalls forciert.



Weitere Infos zu E-Mobilität und vlotte: vlotte.at



WANDERN

UNTERWEGS AUF SCHUSTERS RAPPEN



500 Kilometer Wanderwege über Stock und Stein, entlang saftiger Wiesen und grüner Waldstücke, **gibt es im Montafon** zu entdecken. Wie wäre es zum Beispiel mal mit einer entspannten **Fußwanderung rund um den Lünersee** mit atemberaubender Sicht auf den Gipfel der Schesaplana?

Die Fußwanderung rund um den Lünersee ist für Jung und Alt geeignet und auch mit dem Kinderwagen gut erreichbar.

GEMEINSAM FÜR MORGEN

UNSER AUSFLUG

GANZ SCHÖN CLEVER

Das Gute liegt oft so nah: Denn nicht immer muss das am weitesten entfernte Ausflugsziel auch das schönste sein. In den warmen Sommermonaten hat zum Beispiel das nahegelegene Montafon für Familien so einiges zu bieten.

Aber einen tollen Ausflug planen und dabei noch das Klima schonen – geht das überhaupt? Na klar! Das illwerke vkw Magazin hat clevere Umwelt- und Energiespar-Tipps für den nächsten klimafreundlichen Familienausflug ins Montafon gesammelt.



Mit dem Zug von Götzis nach Schruns, mit dem Rad nach Hause. Aber nicht, weil wir eins gestohlen hätten – wir nehmen UNSERES mit. Zjuchi!

Gabi Fleisch, Götzis – Kabarettistin und SchauspielerIn

Viele Jahre war die **Kabarettistin und Kolumnistin** als tägliches „i-Tüpfle“ in der Zeitung zu lesen. Aktuell schreibt Gabi Fleisch an ihrem **neuesten Kabarett „Nägl mit Köpf“**. In ihrer Freizeit schwingt sich die **Frohnatur aus Götzis** immer wieder gern auf ihren Drahtesel und düst ins Montafon.

Infos und Termine: gabifleisch.at

FÜR UNTERWEGS



PFÜAT DI PLASTIKFLASCHE

Der perfekte Begleiter für jeden Ausflug: für **450 Bonuspunkte** gibt es die federleichte und fast unzerstörbare **Dora's Retro-Edelstahl-Thermosflasche**.

Weitere tolle Produkte finden: shop.illwerkevkw.at

ZERO WASTE

GANZ SCHÖN SAUBER



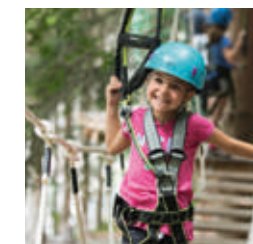
Schon gewusst, dass ein einziger achtlos weggeworfener Kaugummi 5 Jahre, eine Alu-Dose 400 bis 600 Jahre und eine Plastikflasche bis zu 100 Jahre benötigen, um in der Natur vollständig abgebaut zu werden? Damit wir noch lange etwas von unserer schönen Natur haben, ist es natürlich selbstverständlich, dass wir unseren Müll nach einem schönen Tag im Montafon wieder mitnehmen und richtig entsorgen.

JAUSE

WENN DER KLEINE HUNGER KOMMT



Die **mitgebrachte Jause** gehört zu einem Ausflug wie die Butter aufs Brot. Aber statt die Leckereien in Plastikfolie schwitzen zu lassen, besser **wiederverwertbare Alternativen** wie die **Lunchbox aus Edelstahl** verwenden. **Guten Appetit!**



Ausflugsziele gesucht? Vorarlbergs größten Kletterpark Waldseilpark Golm entdecken! golm.at

ÖPNV

DAS AUTO HAT AUSZEIT



Landbus und Montafonerbahn befördern ihre Gäste **sicher, bequem und umweltschonend**. Etwa **1,44 Mio. Fahrgäste im Jahr** zählt allein die Bahn – darunter viele Ausflügler.

Viele herrliche Ausflugsziele entdecken: gsl-tourismus.at



Ich bin überzeugt, ...
... komplexe Themen kann man nicht alleine stemmen, sondern nur im Team.

DATA SCIENTIST BEI DER ILLWERKE VKW

EIN TAG MIT: HERR DER DATEN, VALENTIN GEISLER-KNÜNZ

INNOVATIV Als „Data Scientist“ hat Valentin Geisler-Knünz mit riesigen Datenmengen zu tun und erarbeitet daraus gemeinsam mit den Fachbereichen neue wertvolle Informationen für die illwerke vkw.

Mit Valentin Geisler-Knünz gibt es den ersten Data Scientist im Unternehmen. Schon als Kind waren Zahlen und Daten seine Leidenschaft: „Ich habe schon immer lieber Entscheidungen aus dem Kopf als aus dem Bauch heraus getroffen“, gibt er zu. Nach seinem Physik-Studium zog es den Dornbirner zuerst in die Wissenschaft. Doch der Wunsch, innovative Themen in der Praxis zu bearbeiten, brachte ihn zurück in die Heimat und zur illwerke vkw.

Doch was macht ein Data Scientist genau? Valentin erklärt es anhand der Sensoren in den illwerke vkw Wasserkraftwerken. Diese sammeln sekundlich unzählige Werte über den Zustand der Maschinen.

„Zusammen mit den Kollegen aus den Fachabteilungen ist es meine Aufgabe, aus diesen riesigen Datentöpfen Informationen herauszufiltern, die für den Kraftwerksbetrieb nützlich sein können. Zukünftig könnte man etwa ein ‚Frühwarnsystem‘ installieren, das vorhersagt, wie lange eine Maschine noch einwandfrei funktioniert und wann Störungen drohen. Das spart langfristig eine Menge Zeit, Geld und Energie ein“, erzählt der Physiker.



Alle aktuellen Stellenangebote und weitere Informationen zur illwerke vkw als Arbeitgeber finden Sie hier:

illwerkevkw.jobs



Ob am PC, in Besprechungen oder im Kraftwerk – kein Arbeitstag von Valentin ist wie der andere.

Von der ersten Idee bis zur Umsetzung eines Datenprojektes bin ich in verschiedenste Tätigkeiten eingebunden – genau diese Vielfalt und Abwechslung schätze ich an meinem Job.

Valentin Geisler-Knünz, Data Scientist

2.500
Wasserkraft-Sensoren
sammeln pro Jahr über

1 Mrd.
Werte
über den
Zustand der Wasserkraftwerke



TEAMWORK WIRD GROSSGESCHRIEBEN

Bevor aus Daten Informationen werden, muss einiges passieren. „Etwa 80 Prozent der Projektarbeit nimmt die Sammlung und Bereinigung der Daten ein“, so der Data Scientist. „Dabei arbeite ich eng mit allen Facheinheiten im Unternehmen zusammen. Wir besprechen unsere Wissensstände und erarbeiten in Workshops Ideen, wie wir aus den Daten einen Mehrwert für uns und unsere Kunden herausholen können“. Bei der Zusammenarbeit weiß er besonders die gute Arbeitsatmosphäre und die Zusammenarbeit in den Teams der illwerke vkw zu schätzen. Sobald die Datenqualität stimmt, geht es ans Ausprobieren und Tüfteln am Computer. So kommt Valentin immer wieder auf neue Ideen und Lösungen, die er dann den Fachbereichen präsentiert.

ALLROUNDER GEFRAGT

Wer wie Valentin als Data Scientist arbeiten will, muss nicht nur sattelfest in Mathematik und Informatik sein und gern an kniffligen Aufgaben arbeiten, sondern auch ein Gespür für Trends haben und nicht zuletzt eine Portion Kommunikationsstärke mitbringen. „Mit bloßen Zahlen auf einem Bildschirm kann niemand etwas anfangen. Man muss – und das ist gerade das Herausfordernde und zugleich Spannende an meiner Arbeit – die Ergebnisse auch so darstellen und erklären können, damit jeder sie versteht“, erklärt er. „Im Arbeitsalltag wächst man schnell in diese Aufgaben hinein und wenn man Unterstützung braucht, bietet die illwerke vkw ihren Mitarbeitenden Weiterbildungsmöglichkeiten in diesen und anderen Bereichen an.“

Auf einen Blick

INHALT
Aus Datenanalysen wertvolle Informationen gewinnen

~
JOB-PLUS
Beitrag zur Energiewende, vielfältige Aufgaben

~
ANGEBOT
Fortbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten



Jazzfrühstück
im Reichenfeld



Nachhaltige
Architektur



Open-Air-Kino
mit Fahrrad-Strom

POOLBAR-FESTIVAL

AUF DEM WEG IN EINE KLIMANEUTRALE ZUKUNFT

NACHHALTIG Das poolbar-Festival lockt jährlich 25.000 Kulturbegeisterte aus ganz Europa nach Feldkirch. Denn das Alte Hallenbad verwandelt sich von Juli bis August in einen Ort, an dem Kultur, Musik und Lebensfreude zusammentreffen. Das vielseitige Programm reicht vom Jazzfrühstück im Park bis hin zu Konzerten mit internationalen Stars – für jeden Besucher ist etwas dabei.

Auf einen Blick

Alle poolbar-Tickets gelten als Fahrschein für öffentliche Verkehrsmittel

~

Die jährlich neue poolbar-Architektur wird nachhaltig gestaltet, um Müll einzusparen

~

Kooperation mit Urban Foxxes: poolbar-T-Shirts aus früheren Jahren werden für die Produktion neuer T-Shirts verwendet

~

Regionale Lebensmittel wie poolbar-Bio-Honig

~

Picknickrucksäcke aus gebrauchten Feuerwehrschläuchen und Bio Tex

📍 poolbar.at

BEMÜHUNGEN ZAHLEN SICH AUS

Den Veranstalter ist es ein großes Anliegen, das Festival angesichts der beträchtlichen Dimensionen so klimaneutral wie möglich zu gestalten.

Und ihre Anstrengungen haben sich gelohnt: 2013 wurde das poolbar-Festival mit dem Österreichischen Umweltzeichen und 2014 mit dem VN-Klimaschutz-Preis ausgezeichnet. Doch das ist noch nicht alles – die poolbar Kultur GmbH ist zudem Teil des Klimaneutralitätsbündnis 2025.

BEWUSSTSEIN SCHÄRFEN

Auch die Gäste werden immer wieder aktiv in die Programmgestaltung des Festivals eingebunden: Zum Beispiel haben einzelne Besucher beim Open-Air-Kino mit dem Fahrrad Strom für die Vorführung erzeugt.



1995 hatten wir noch Einweg-Plastik-Becher und sind kläglich daran gescheitert, sie auszuwaschen und für das Folgejahr nutzbar zu machen – aber seit damals hat sich Vieles getan. Denn das war der Startschuss für unsere Bemühungen, möglichst immer auch die umweltrelevanten Folgen unseres Handelns mitzudenken.

Herwig Bauer, Gründer und Geschäftsführer poolbar-Festival

Jetzt online entdecken

Mehr Informationen zur klimaneutralen Zukunft:

📍 klimaneutralitaetsbuendnis2025.com



„Mein Rat an die Jungen? Habt Mut! Entdeckt Euch selbst! Das gilt aber nicht nur für junge Menschen, sondern ein Leben lang. Das Wichtigste ist sicher, auf die innere Stimme zu hören und diese zu fördern.“

DIE WELT ALS GANZES IM BLICK

NAH DABEI: ALOIS FLATZ

Sie beschäftigen sich seit den 90er Jahren mit dem Thema Nachhaltigkeit. Wie kam es dazu?

Ich bin in Schwarzenberg aufgewachsen. Da war ich in die natürlichen Kreisläufe eingebettet. Nach meinem BWL-Studium habe ich mich gefragt, was ich meinem Leben für einen Sinn geben und aus dem Gelernten machen kann. Mich hat das Thema Nachhaltigkeit in den Bann gezogen und ich habe es sprichwörtlich aufgesaugt. Mir war klar: Wenn ich damit eine Familie ernähren kann, dann bleibe ich dabei. Jetzt haben wir vier Kinder. Ich würde sagen, es hat funktioniert.

Nach dem Doktorat an der Uni St. Gallen haben Sie bei einem Start-up in Zürich angefangen?

Damals war es nicht cool, für ein Start-up zu arbeiten. Die guten Absolventen sind ins Investmentbanking, zu Beratungsfirmen und Konzernen. Mich hat das weniger beeindruckt. Ich war beseelt vom Thema Nachhaltigkeit und habe mich nie vom Weg abbringen lassen. Beim Start-up haben wir uns gefragt, wie wir nachhaltige Gesichtspunkte bei Veranlagungen und Investitionsprozessen berücksichtigen und sichtbar machen können.

Der Durchbruch gelang Ihnen mit einem Projekt mit Dow Jones?

Da haben viel Zufall und Glück mitgespielt. Ich glaube, wenn der richtige Moment da ist, dann fügen sich die Dinge. Unser Ziel war es, einen nachhaltigen Finanz-Index zu lancieren. Zwar hat es etwas gedauert, um die Amerikaner zu überzeugen. Zehn Jahre später haben sie gesagt, dass dieser Index damals einer der wichtigsten war. Es hat ihnen geholfen, Dow Jones als zukunftsorientierte Firma zu positionieren. Zu der Zeit – 1999 – kamen Nachhaltigkeit und Klimawandel erstmals richtig auf.

Sie waren drei Jahre lang Berater der Investmentfirma von US-Vizepräsident Al Gore ...

Sowas kann man nicht planen. Wenn du etwas mit Leidenschaft machst, dann gibst du in jedem Moment dein Bestes. Alles andere regeln die

Gesetzmäßigkeiten. Ich habe meine Tätigkeit immer in den Vordergrund gestellt und mir weniger Gedanken über das Geld gemacht.

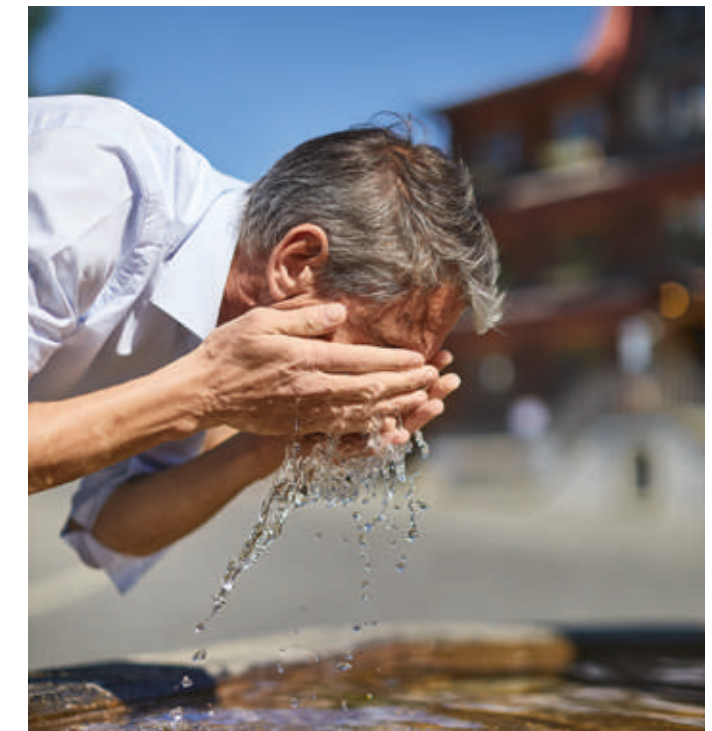
Fridays for Future, Greta Thunberg und der Kampf gegen Plastik: Wie sehen Sie die Bewegung der jungen Menschen?

Ich verfolge die Entwicklung seit den 90ern. Die Nachhaltigkeitsbewegung wird immer stärker, trotz einigen Schwankungen. Allerdings fließen weitere Faktoren ein, wie die Ohnmacht des Einzelnen im politischen System – die Möglichkeiten, sich auszudrücken und einzubringen, sind limitiert. Dennoch ist es durch Social Media einfacher geworden, aufzustehen und sich in der Gesellschaft auszudrücken. Zudem ist die Welt transparenter geworden. In diesem Umfeld katapultiert sich diese Bewegung immer weiter nach vorn.

Sie vertreten den Ansatz, dass sich die Wirtschaft stark wandeln muss?

Die Wirtschaft hat einen tieferen Sinn. Nehmen wir das Beispiel illwerke vkw: Das Unternehmen produziert Energie. Dies muss so effizient wie möglich erfolgen, damit der Strompreis nicht zu hoch wird. Allerdings nicht aus Profitmacherei, sondern mit dem Ziel, saubere Energie mit Rücksicht auf die Natur zu erzeugen. Die Wirtschaft hat die Aufgabe, zur Lösung von Problemen wie dem Klimawandel, der gesunden Lebensmittelkette etc. beizutragen.

Alois Flatz ist weltweit anerkannter Experte für nachhaltige Investments. Der 53-jährige Bregenzerwälder ist Mitgründer von mehreren Start-ups, Investor und ehemaliger Berater von US-Vizepräsident Al Gore. Er ist verheiratet und Vater von vier Kindern.



Kurz gefragt

Sie machen derzeit ein einjähriges Sabbatical?

Ja, ich möchte die Zeit intensiv mit meiner Familie nutzen und mich so weiterentwickeln, damit ich spüre, wofür ich als Nächstes brenne.

Blieben Sie dem Thema Nachhaltigkeit treu?

Ja, ich habe immer schon versucht, in mich hineinzuhören und mich zu fragen, was das Richtige für mich ist – wenn das gelingt, dann fällt es dir zu!

Was ist Ihr Wunsch für die Zukunft?

Wir alle müssen lernen, langfristig zu denken und bei unseren Entscheidungen die Gesellschaft zu berücksichtigen. Um die heutigen Probleme zu bewältigen, müssen wir die gesamte Wertschöpfungskette gemeinsam gestalten. Nur so kann Wandel gelingen!

ENERGIE & ZUKUNFT

IM FOKUS Die illwerke vkw zeigt Neues und Interessantes aus dem Unternehmen sowie spannende Entwicklungen aus aller Welt.

NACHHALTIG



KLIMAAANLAGEN GEWINNEN CO₂

Klimaanlagen könnten in Zukunft einen **wichtigen Beitrag zum Klimaschutz** leisten. Wie das funktioniert? Deutsche Forscher möchten Klima- und Lüftungsanlagen nützen, um **CO₂ aus der Luft zu gewinnen** und **alternative Treibstoffe** zu produzieren. Zum Beispiel könnte der Messeturm in Frankfurt rund 250 bis 500 Liter Kraftstoff pro Stunde herstellen.

KULTUR



EIN BLICK HINTER DIE KULISSEN

Bereits seit über zwei Jahrzehnten repräsentiert das **Kunsthhaus Bregenz moderne Architektur** sowie **zeitgenössische Kunst**. Exklusiv für vkw Kunden gibt Markus Unterkircher, langjähriger technischer Leiter der Vorarlberger Kulturhäuser, gemeinsam mit KUB Ausstellungsmanager Stefan Wagner einen Einblick hinter die Fassade des Ausstellungsbetriebs. Bei einer Führung verraten sie **interessante Informationen** zur **Architektur**, zum **KUB-Energiekonzept** und welche **technischen Hürden** bei der **Sommerausstellung von Thomas Schütte** gemeistert wurden.

Freitag, 26. Juli 2019, 18 bis 20 Uhr
 Beitrag: €15,- inklusive Eintritt, Führung, Apéro und Fingerfood
 ☎ Anmeldung: anmeldung@illwerkevkw.at
 oder **05574 601-72514**
 (Teilnehmerzahl begrenzt)

BLOG-TIPP



☎ stromify.at/blog
 illwerke vkw

Auf dem Blog werden spannende Inhalte rund um Solarenergie für das Eigenheim präsentiert.

Von der Photovoltaik-Anlage bis hin zu effizienten Stromspeichern – hier finden Sie alle Informationen für Ihren energieautonomen Haushalt.

FREIZEIT-TIPP

ILLWERKE VKW ENERGIEWANDERUNGEN

Wer gerne Zeit in der Natur verbringt und sich für Wasserkraftwerke begeistert, ist bei den **illwerke vkw Energiewanderungen** genau richtig. Denn Interessierte bekommen spannende **Einblicke in große und kleine Wasserkraftwerke**, Informationen zur lokalen Geschichte und können zugleich die **schöne Natur** genießen.

☎ Termine und Anmeldungen: vkw.at



ZUKUNFT

DEFEKTE ELEKTROGERÄTE ENTLARVEN



Ein **defektes Elektrogerät erkennen**, bevor es kaputt ist? Forschern des Massachusetts Institute of Technology ist es gelungen, einen Sensor zu entwickeln, der frühzeitig auf defekte Geräte aufmerksam macht. Dafür wird der Sensor einfach an das Kabel gesteckt. Dieser **schlägt Alarm**, wenn der **Stromverbrauch** eines Elektrogeräts **zu hoch** oder **zu niedrig** ist. Denn das sind erste Anzeichen für einen Defekt. Auf dem Schiff Spencer der US-Küstenwache wurde der Sensor bereits erfolgreich getestet: Eine beschädigte Isolierung wurde entdeckt und konnte rechtzeitig repariert werden.

INNOVATION

KOFFEIN-SOLARZELLEN

Solarzellen aus Perowskit gelten als sehr **effizient**. Denn sie erzielen eine ähnliche Wirkung wie Silizium-Zellen, sind jedoch **kostengünstiger** und leichter herzustellen. Allerdings ist Perowskit ziemlich instabil und zersetzt sich bei zu viel Hitze, Feuchtigkeit oder UV-Licht. Forscher der University of California haben dafür eine clevere Lösung: Sie fügten bei der Produktion von Perowskit **Koffein** hinzu. Genau wie beim Menschen **steigert es die Energie** und macht die Solarzellen **stabiler und leistungsfähiger**.





Kraftwerk Obervermuntwerk II hautnah erleben

TAGE DER OFFENEN TÜR

Sa. 31.8. und So. 1.9.2019, Silvretta-Bielerhöhe
8.30 Uhr bis 18 Uhr (letzte Bergfahrt um 15 Uhr)

Tief im Berginneren, zwischen dem Silvretta- und dem Vermuntstausee, entstand in fünf Jahren Bauzeit das zweitgrößte Wasserkraftwerk Vorarlbergs. Seien Sie dabei, wenn wir die Eröffnung des derzeit modernsten Pumpspeicherkraftwerks der Welt feiern. Wir laden Sie herzlich dazu ein!

- Gratis-Bustransfer zum Kraftwerk und zur Bielerhöhe*
- Besichtigung der Kraftwerkskaverne und exklusive Führungen (Fußweg ca. zwei Kilometer mit Steigungen)
- Musikalische Unterhaltung und Kinderprogramm
- Großes Gewinnspiel

* Bitte beachten Sie, dass die Silvretta-Hochalpenstraße an den Veranstaltungstagen ausnahmslos für den öffentlichen Verkehr gesperrt ist.

Detaillierte Infos unter www.illwerkevkw.at

Holen Sie sich Ihr Gratis-Ticket für die Anreise nach Partenen mit Bus und Bahn unter vmobil.at (Menüpunkt VVV Bus & Bahn – Veranstaltertickets) oder scannen Sie den QR-Code und laden das Ticket auf Ihr Handy. Tickets sind auch am geöffneten Bahnschalter erhältlich.



illwerke vkw
Energie für Generationen.